

AKTUELLE MELDUNGEN | KULTUR

Franui eröffnet den Stadtkultur-Herbst

Neuer Museumsverein will Burg Heinfels instand setzen

Fotoclub stellt in Volksbank „Lichtmalerei“ aus

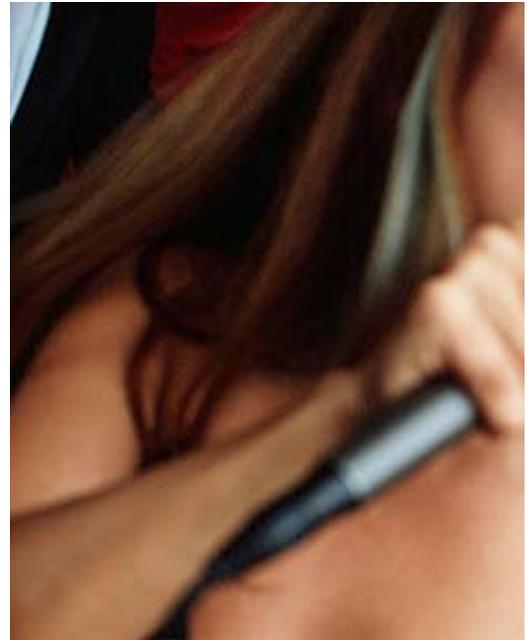
In der LLA wurde ein Wochenende lang musiziert

Matreier Kult-Oper geht in die Verlängerung

Abfaltersbach: Langjähriger Ortschronist gewürdigt

DolomitenDomino 2 ist nun in drei Galerien zu sehen

Historiker Stadler stellt neues Buch vor



KULTUR | Montag, 08. September 2014



WERBU

Neuer Museumsverein will Burg Heinfels instand setzen

Der am Samstag, 6. September 2014, gegründete „Museumsverein Burg Heinfels“ will die baufällige Burg im Hochpustertal sanieren und ein Nutzungskonzept erstellen.



DA
Lie
T:
wv

Neun Gemeinden des Osttiroler Oberlandes haben am Samstag, 6. September 2014, gemeinsam mit

der A. Locker Tourismus GmbH den „Museumsverein Burg Heinfels“ gegründet. Präsident des neuen Vereins ist KR Josef Steinringer, der Heinfelser Bürgermeister Ing. Georg Hofmann und DI Manfred Juen sind die Vizepräsidenten. Der Gründungsversammlung wohnten auch der Landtagspräsident und Vorsitzende der Landesgedächtnisstiftung DDr. Herwig van Staa und Vertreter der A. Locker Tourismus GmbH, die die Burg im Februar 2007 durch die Ausübung eines Optionsrechtes erworben hatte, bei.



v.l.n.r. Peter Leiter (Gemeindevorstand Sillian), DI Frank Jürgen Hess (Geschäftsführer Locker), Bgm. Josef Außerlechner (Kartitsch), Mag. Andreas Burger (Geschäftsführer A. Locker Tourismus GmbH), Unternehmerin Christine Zuenelli-Loacker, Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa, Präsident KR Josef Steinringer, Bgm. Ing. Georg Hofmann (Heinfels), DI Manfred Juen

Der Heinfelser Bürgermeister Georg Hofmann gab zunächst einen Rückblick. Im Februar 2005 starb Burgeigentümer Dr. Max Villgratner. Im Juni 2006 wurde der Arbeitskreis „Zukunft Burg Heinfels“ gegründet und eine Agentur mit der Erstellung eines Nutzungskonzeptes beauftragt. Die A. Locker Tourismus GmbH kaufte das Objekt im Mai 2007. Das Gelände wurde vermessen und die Burg entrümpelt. Der Planungsverband 35 (Gemeinden des Hochpustertales) stellten fest, dass die Finanzierbarkeit des vom Arbeitskreis entwickelten Mehrstufenkonzeptes (Grundsanierung und Umsetzung Nutzungskonzept) nicht gewährleistet ist. Das Bundesdenkmalamt veranlasste Ende 2012 die Sperrung der Burg wegen instabiler Mauerteile. „Anfang 2013 haben wir vom Planungsverband 35 gemeinsam mit der A. Locker Tourismus GmbH das Projekt neu aufgegriffen und einen Arbeitsausschuss gegründet. Die Landesgedächtnisstiftung hat uns ihre Unterstützung zugesagt und Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa die Gemeinden Sillian und Heinfels mit der Gründung eines öffentlichen Trägervereins für die Durchführung der Burgsanierung beauftragt“, so Hofmann.



Zum Präsidenten des neuen Vereins wurde KR Josef Steinringer gewählt. Er sprach bei der Gründungsversammlung von einem historischen Tag für das Hochpustertal und die Burg Heinfels. „Wir wollen daran gehen, die baufällige Burg zu renovieren und mit neuem Leben zu erfüllen. Der Impuls kam von der Unternehmerfamilie Locker, die in unserer Region nicht nur Hunderte Arbeitsplätze geschaffen hat, sondern mit diesem Bauvorhaben auch einen nachhaltigen kulturellen Schwerpunkt setzt“, so Steinringer. Er blickte auch kurz in die Historie der Burg zurück. Es gab blühende Zeiten sowie Phasen der Zerstörung und des Verfalls, mehrmals wechselten die Eigentümer. „Immer wieder gab es Verbindungen zum heutigen Südtirol. So wurde die Burg nach 1500 an den Bischof von Brixen verpfändet, ein späterer Besitzer war Engelhard Dietrich von Wolkenstein-Trostburg. Mit den heutigen Eigentümern schließt sich der Kreis dieser engen Verbindung zu unseren Nachbarn in Südtirol“, betonte der



Präsident.



Das damalige „Schloss Heinfels“ im Jahr 1902 auf einer Aufnahme aus dem Archiv von Peter Leiter

Nun werden sich drei Arbeitskreise mit den nächsten Schritten beschäftigen. „Ein Arbeitskreis bearbeitet die Sanierung und Instandhaltung, einer beschäftigt sich mit einem öffentlichen und privatwirtschaftlichen Nutzungskonzept und ein weiterer mit der Finanzierung“, so der Schriftführer des Vereins und Sillianer Gemeindevorstand Peter Leiter. Außerdem werde eine Nutzungsvereinbarung zwischen der Burgeigentümerin A. Locker Tourismus GmbH abgeschlossen und die Position eines hauptamtlichen Projektmanagers ausgeschrieben. „Seit mehreren Jahrzehnten haben mich Schönheit und Geheimnis dieser Burg in den Bann gezogen. Helfen wir alle zusammen, dieses Wahrzeichen des Hochpustertales zu erhalten und zu erneuern“, sagte Präsident Josef Steinringer.



gener

En
mit c

Nutze
Energ
nicht
und c
auch

Hei
Wä

Mit ein
erzeug
auch i
Sie sp
Tipp:
pen-Ti
beson

Wa
Wä

Die W
nutzt e
versor
Herbs
Mehr
Energ
Außer

Info
ww



Text: Raimund Mühlburger, Fotos: Brunner Images, Peter Leiter, Archiv Leiter